Diakonie Katastrophenhilfe

Donnerstag, 9. April 2009

»Wir beten für euch«

Ihr Mitgefühl mit den Opfern des schweren Erdbebens in den Abruzzen hat die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche, Rosemarie Wenner, in einem Schreiben an die italienischen Methodisten ausgedrückt.

»Mit Trauer hörten wir die Nachricht von dem schweren Erdbeben zu Beginn dieser Woche und seitdem sind die Menschen in den Abruzzen in unseren Gebeten, besonders diejenigen, die Familienangehörige und Freunde verloren haben und die Menschen, die von einem Tag zum anderen obdachlos wurden«, schreibt die Bischöfin an Pastor Massimo Aquilante, den Leiter der Methodistenkirche, die mit der Waldenserkirche Italiens vereinigt ist.

»Wir beten für Euch, liebe Schwestern und Brüder in den methodistischen Gemeinden in den Abruzzen und für alle Christen in der betroffenen Region. Wir bitten den dreieinigen Gott, dass er Euch Weisheit und Kraft schenken möge, wenn ihr Euch einsetzt, um den direkt betroffenen Menschen zu dienen. Möge Euch die Osterhoffnung motivieren, das neue Leben in Christus zu verkündigen und Gottes Liebe in Wort und Tat zu bezeugen.«

In dem Erdbebengebiet in Italien gibt es auch methodistische Gemeinden. Nach Auskunft von Pastorin Birgit Wolter aus Werdau, die von 2001 bis 2004 in den Abruzzen tätig war, sind in diesen Dörfern keine Toten oder Verletzten zu beklagen, aber die Angst ist groß. Die Evangelisch-methodistische Kirche lädt ein, die Spendenaktion der Diakonie Katastrophenhilfe zu unterstützen. Die Diakonie Katastrophenhilfe arbeitet mit dem Evangelischen Kirchenbund in Italien zusammen, dem auch die Union der Methodistenkirche und Waldenserkirche Italiens angehört.

Wir bitten, die Spenden weiterzuleiten an EmK Katastrophenhilfe, Kontonummer 4.105.400, BLZ 520 604 10 EKK Kassel, Stichwort: Italien Erdbebenhilfe.